

Vorsitzender: Heiner Weißborn
 Stellvertretende Vorsitzende: Bärbel
 Bartel
 Geschäftsführer: Sven Bildhauer
 Rölkenstr. 35
 52531 Übach-Palenberg
 Tel.: 02451/45756
 Fax: 02451/49624
 E-Mail: info@weissborn-heiner.de

SPD-Fraktion
 Übach-Palenberg



Grüne Fraktion Übach-Palenberg

Carolus-Magnus-Centrum
 Carlstraße 50
 52531 Übach-Palenberg

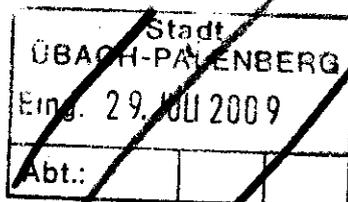
Telefon: 02451 / 971185
 Terminabsprachen: 0177 / 3955262

E-Mail: fraktion@gruenes-uebach.de
 Homepage: www.gruenes-uebach.de

Grüne

Herrn
 Bürgermeister Paul Schmitz-Kröll
 Rathausplatz 4

52531 Übach-Palenberg



20. Juli 2009

Ablehnung der Stadt Übach-Palenberg zum Ausbau der L 240 zwischen der L 232 und der L47

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz-Kröll,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen nach § 5 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Übach-Palenberg folgenden Antrag:

Die Stadt Übach-Palenberg lehnt die Fortführung der L 240 von der L 232 bis zur L 47 ab. Eine entsprechende Entscheidung des Rates wird dem Landesbetrieb Straßen NRW umgehend zugeleitet.

Begründung:

Eine Fortführung der L240 ist nach unserer Auffassung nicht mehr vertretbar. Durch den Beschluss, die Fortführung über das Wurmatal bis nach Scherpenseel nicht mehr zu verfolgen, hat diese Straße ihren ursprünglichen angedachten Charakter, nämlich eine Umgehungsstraße von Übach-Palenberg mit Anbindung an die L42 und an den niederländischen Buiterring zu sein, gänzlich verloren. Mit dem verbliebenen Teilstück würde lediglich ein Teil des Verkehrs ungeplant auf die L47 auflaufen und in den Stadtteil Palenberg verlagert werden.

Durch die im Bau befindliche B57 n zwischen Baesweiler und Boscheln wird darüber hinaus die Roermonder Straße zukünftig erheblich von Verkehren entlastet. Im Verkehrsentwicklungskonzept wird dazu folgende Feststellung getroffen: „Die Westumgehung von Baesweiler zwischen B57/L240n und K27n hat eine hohe Bedeutung für das Verkehrsgeschehen, vor allem auf der Roermonder Straße.“

Insofern stehen die evtl. zu erreichenden Entlastungen der Ost/West-Stadtdurchfahrt (Friedrich-Ebert-Straße) durch dieses Teilstückes der L240, in keinem Verhältnis zu den ökologischen Eingriffen zwischen dem Dynamitbusch, dem Wohngebiet Thomstr. und dem Herbacher Wald. Auf die Argumentation der Bürgerinitiative gegen die L240 wird an dieser Stelle verwiesen und wir schließen uns dieser ausdrücklich an.

Für die Menschen, die zwischen Boscheln und Palenberg wohnen würde darüber hinaus ein Naherholungsgebiet erster Güte durch diese Straße zerstört.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Weißborn

Rainer Rißmayer